

### Anzeigeblatt.

#### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das kgl. Amtsgericht München I, Abth. A. f. B.-S., hat über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Julius Stahl**, alleinigen Inhabers der Firma „**Crust Stahl sen., Verlagsbuchhandlung** in München“ und der Firma „**Kupferdruckerei A. Wetteroth** in München“; Wohnung Luitpoldstr. 10/II, Geschäftslokal: Verlagsbuchhandlung Göttestraße 40 R.-G., Kupferdruckerei: Dachauerstraße Nr. 13 R.-G., auf dessen Antrag am 8. d. M., nachm. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Frankfurter hier. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 1. Februar 1895 einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 120 und 125 der Konkursordnung bezeichneten Fragen auf **Mittwoch, den 6. Februar 1895, vorm. 10 Uhr**, und allgemeiner Prüfungstermin auf **Montag, den 11. Februar 1895, vorm. 10 Uhr**, beide Termine im Geschäftszimmer Nr. 43/II, bestimmt.

München, den 9. Januar 1895.

Der Königl. Gerichtsschreiber:  
(L. S.) Störlein.

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2364] Jahr, 1. Januar 1895.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel teile ich ganz ergebenst mit, daß ich mich aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt gesehen, mein unter der Firma:

#### A. Gulde's Buchhandlung (William Teuscher)

geführtes Geschäft wieder zu verkaufen.

Herr **Carl Beyhmann** i./Fa. **J. S. Geiger's Buchhandlung** hier hat dasselbe am 1. Januar 1895 käuflich erworben und wird dasselbe als Filiale weiterführen.

Damit die Abrechnung sobald als möglich geschehen kann, ersuche ich um baldigste Uebersendung der Transportzettel und Remittenden-Fakturen und werden alle Saldi aus Rechnung 1894 zur Oster- resp. Juni-Messe durch Herrn Beyhmann prompt bezahlt werden.

Hochachtungsvoll

**William Teuscher**  
i./Fa. A. Gulde's Buchhandlung.

Obige Mitteilung des Herrn W. Teuscher  
Zweihundsechzigster Jahrgang.

bestätigend, zeige ich ergebenst an, daß ich obige Buchhandlung unter der Firma:

#### A. Gulde's

#### Buch- und Musikalienhandlung

vom 1. Januar 1895 ab als Filiale weiterführe unter Zusicherung pünktlicher Abrechnung der sich aus Rechnung 1894 ergebenden Saldi. — Die Herren **W. Opeß** in Leipzig und **Paul Reiff** in Stuttgart hatten die Güte, auch für meine Filiale die Kommission zu übernehmen. Mich Ihrem Wohlwollen höflichst empfehlend

Hochachtend

**Carl Beyhmann**,  
in Firma **J. S. Geiger's Buchhandlung**  
Friedrichstraße Nr. 3,  
**A. Gulde's Buchhandlung**  
Kaiserstraße Nr. 10.

[2282] Sagan, im Januar 1895.

P. P.

Dem gesamten Buchhandel hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich am 1. Januar 1895 die Firma:

#### Rud. Schoenborn's Buchhandlung Benno Kähe

Bes.: Frau Charlotte Kähe

mit sämtlichen Aktiven und Passiven erworben habe.

Ich bitte die verehrl. Verleger, der Firma auch fernerhin gütiges Vertrauen zu schenken, und wird es mein Bestreben sein, eine angenehme Geschäftsverbindung zu unterhalten. Die Kommission meiner Firma besorgt nach wie vor Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Benno Kähe**  
i. F. Rud. Schoenborn's Buchhandlung  
Benno Kähe.

#### Verkaufsanträge.

[2199] Ich habe zu verkaufen:

**Sortimentsgeschäfte** in Bremen, Dessau, Mark Brandenburg, Frankfurt a/M., Braunschweig, Hessen = Darmstadt, Provinz Sachsen, München, Rheinprovinz, Schleswig-Holstein.

**Carl Aldenhoven** in Berlin.

[2333] **Sortimentsverkauf** in Berlin. Spezialität: Modernes Antiquariat. Umsatz 80 Mille. Reingewinn 7 $\frac{1}{2}$  Mille. Aufgabe wegen Kränklichkeit, daher rascher Verkauf erwünscht. Kaufpreis u. Zahlungsbeding. äußerst günstig. Für einen intelligenten Buchhändler gesicherte Existenz.

**C. Aldenhoven** in Berlin.

[2334] Ich habe zu verkaufen:

**Ein Sortimentsgeschäft** in Berlin mit Nebenbranchen. Feste treue Kundschaft, Umsatz 40 Mille. Reingewinn 5 Mille. Angemessener Kaufpreis u. günstige Zahlungsbeding. Bei mäßigen Geschäftsspesen seit Jahren sich steigender Umsatz. Anzahlung 20 Mille, Abzahlungen sehr günstig. Betriebskapital nicht erforderlich.

**C. Aldenhoven** in Berlin.

[2350] **Zeitschriften-Angebot.**

Im Begriff, mich ausschliesslich dem Buch-Verlage zu widmen, beabsichtige ich, meine wohlrenommierte u. aufstrebende Zeitschrift für Litteratur u. Kritik „*Die Penaten*“ zu verkaufen. Ich würde in der Lage sein, dem Käufer eine besondere Vergünstigung dadurch einzuräumen, dass ich ihm eine erfolgreiche Gratis-Propaganda grossen Stiles für das Blatt ermöglichen könnte.

Weisser Hirsch b/Dresden.

**Arno Zschuppe**,  
Verlagsbuchhandlung.

[2206] Ich habe zu verkaufen:

**Ein altrenom. Sortiment** in der Mark Brandenburg in freudl. Fabrikstadt. Von mir selbst geprüfter Reingewinn 5000 M. Kaufpreis 25 Mille bei günstigsten Zahlungsbedingungen. Vorheriges Arbeiten gestattet.

**C. Aldenhoven** in Berlin.

[2142] Ein grösseres, glänzend rezensiertes **Prachtalbum über Pferde**, noch wenig bekannt, (Käufer sind landwirtschaftliche und Sportkreise des In- und Auslandes), ist mit allen Vorräten und Verlagsrechten zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 3000 M. Angebote unter H. K. # 2142 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2345] **Ein blühendes Sortiment** mit Nebenbranche in einer gewerbreichen mittl. Stadt Nordd. ist wegen Uebernahme eines Verlagsgesch. rasch zu verkaufen. Umsatz 30 Mille, Gewinn 5 $\frac{1}{2}$  Mille, Kaufpreis 25 Mille, Anzahlung 15 Mille. Betriebskapital nicht erforderlich. Das Geschäft ist am Orte ohne Konkurrenz.

**Carl Aldenhoven** in Berlin.

[2357] Eine mit guter und großer Außenkundschaft (Behörden) über Agr. Sachsen, auch Thüringen versichene

#### Buch- und Papier-Handlung

in Leipzig ist umständehalber für 20000 M zu verkaufen.

Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter **G. E. 860 Invalidendank** Leipzig niederlegen.

**Für Kaufinteressenten auf Berlin.**

[2205] Ich habe mehrere rentable **Sortimentsgeschäfte** à 30 und 50 Mille zu verkaufen.

**C. Aldenhoven** in Berlin.